

Vertrag für ein Ferienpraktikum

Zwischen dem Schüler/der Schülerin: _____

sowie dem Praktikumsbetrieb
(Name und Adresse, bzw. Stempel) _____

wird für den Zeitraum vom _____ bis zum _____
folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Praktikums

Im Rahmen des Praktikums soll der/die Praktikant/-in die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes lernen und seine/ihre eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben.

§ 2 Pflichten der Vertragspartner

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich,

- den/die Praktikanten/-in so zu beschäftigen, dass er/sie erfahren kann, ob eine Ausbildung in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme.
- umgehend die Erziehungsberechtigten zu verständigen, wenn die/der Praktikant/-in nicht erscheint.
- die Jugendarbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

Der/die Praktikant/-in verpflichtet sich, dem Ziel dieser Orientierungsmaßnahme entsprechend zu verhalten, insbesondere:

- sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben.
- die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und die gegebenen Weisungen zu befolgen.
- die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie betriebliche Gegenstände zu bewahren und pfleglich zu behandeln.
- bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb unverzüglich zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (ärztliches Attest) oder eine sonstige amtliche Bescheinigung einzureichen, wenn keine anderen Vereinbarungen getroffen werden.
- gegenüber Dritten über alle ihm/ihr bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu bewahren.

§ 3 Tägliche Beschäftigungszeit

Die tägliche Beschäftigungszeit beträgt _____ Stunden und geht von _____ Uhr bis _____ Uhr. Die Pausen sind um _____ und um _____ Uhr.

§ 4 Vergütungsanspruch

Vergütungs- und Urlaubsansprüche bestehen nicht.

§ 5 Versicherungsschutz

Für das Ferienpraktikum besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Bezüglich der Haftpflichtversicherung besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Vermögens- und Sachschäden, die durch den/die Praktikant/-in verursacht werden, werden abhängig vom Einzelfall von der Haftpflichtversicherung des

- Betriebes oder des
 Praktikanten bzw. der Erziehungsberechtigten übernommen. (Bitte entsprechendes ankreuzen)

§ 6 Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet.
Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

§ 7 Auflösung des Vertrages

Dieser Vertrag kann von jeder Vertragspartei ohne Begründung und Fristen jederzeit aufgelöst werden.

§ 8 Ansprechpartner/Ansprechpartnerin im Praktikumsbetrieb

Verantwortlich für die Unterweisung des/der Praktikant/-in im Praktikumsbetrieb ist:

Frau/Herr _____

Sie/er ist fachlich und persönlich für die Anleitung geeignet.

§ 9 Sonstige Vereinbarungen

Der Praktikumsbetrieb stellt dem/der Praktikant/-in eine Praktikumsbescheinigung aus.

Ort , Datum

Stempel und Unterschrift des Betriebes

Unterschrift Praktikant/-in

Unterschrift der Erziehungsberechtigten